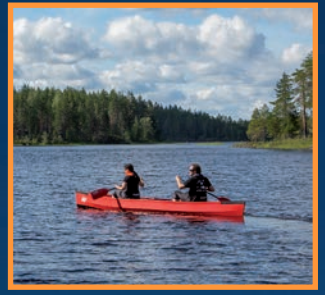


KAJAK magazin

KAJAK

magazin



ABENTEUER FINNLAND
Kanuwandern für Individualisten

20
Flüsse
für Entdecker

Paddelspaß in Europa:

TRAUMTOUREN VON NORD BIS SÜD

**NEUES FÜR
KANUTEN**
Boote & Equipment für 2023

Verborgene Schätze in Italien

VENEDIGS LAGUNE

Kaufberatung:

**TOURING-
PADDEL-
JACKEN**

9 aktuelle Modelle
im Porträt



AUF DER WESER

Einfach mal entschleunigen!

IM LAND DER GÖTTER

WILDWASSER
IN GRIECHENLAND

Herbstausflug aus Tradition

MECKLENBURG- VORPOMMERN

TAMRON

Focus on the Future

NOCH BIS ZUM
08.01.23

Winter RABATT-AKTION

Bis zu 100,- Sofortrabatt
auf ausgewählte Objektive!
www.tamron.de

5
year warranty

5YEARS.TAMRON.EU
REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

28mm · F/4 · 1/500 Sek. · ISO 100

28-200mm F/2.8-5.6 Di III RXD

Modell A071

Erhältlich für: Sony E-Mount

Di III: Für spiegellose Systemkameras (DSLM)



www.tamron.de



Abb.: Tolo/Sam John

WÜNSCH DIR WAS!

HALLO, LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Tobias Roch
Redakteur
kajak-Magazin

Wenn diese Zeilen entstehen, ist es nur noch knapp ein Monat bis Weihnachten. Rückblickend ist man immer wieder erstaunt, wie schnell ein 365 Tage vergehen und man wieder an der Schwelle einer neuen Jahreszahl steht. Haben Sie schon frühzeitig die Geschenke für Ihre Liebsten gekauft oder gehören Sie eher zu jenen, die bis kurz vor Schluss warten, um vielleicht das eine oder andere besondere Schnäppchen zu machen? Oder andersherum: Was wünschen Sie sich zum Fest der Liebe? Haben Sie Ihre ganz persönliche Wunschliste erstellt? Ein neues Paddel, eine neue Trockenjacke oder gar ein neues Boot? Die Wünsche sind mannigfaltig, was im Übrigen auch für die guten Vorsätze fürs neue Jahr gilt. Ich hoffe, dass sich Ihre Weihnachtswünsche erfüllen und sich die für 2023 gesetzten Ziele zumindest größtenteils erreichen lassen.

Auch die Redaktion hat sich etwas gewünscht, nämlich eine frische, zeitgemäße Covergestaltung. Dieser Wunsch wurde erfüllt und Sie halten die erste Ausgabe mit optimiertem Äußeren in Ihren Händen. Unsere Umfrage aus dem vorangegangenen Heft hat uns bestätigt: Auch die überwiegende Mehrheit unserer Leser findet den neuen Titellook frisch und modern. Vielen Dank für das umfassende Feedback hierzu!

Damit kommen wir zum Inhalt der neuen Ausgabe. Jörg Knorr berichtet über einen farbenfrohen Canadierausflug im

goldenen Oktober auf der Mecklenburgischen Seenplatte. Während sich Reiner Wandler zum Kanuwandern auf die Weser begeben hat, verschlug es Klaus Herzmann in den hohen Norden, genauer gesagt nach Nordkarelien im Osten Finnlands. In der entgegengesetzten Himmelsrichtung war Aliko Rettig auf Tour, die in der Lagune von Venedig in eine andere Welt eingetaucht ist. Freunde des Wildwassers dürfen sich auf Klassiker und versteckte Perlen im Nordwesten Griechenlands freuen, die Christian Zicke zusammengestellt hat.

Unsere Kaufberatung befasst sich diesmal mit Paddeljacken für den Touringinsatz. Neun aktuelle Modelle stellen wir im Kurzporträt vor. Wer sich schon immer dafür interessiert hat, wie man auf Paddeltouren die besten Szenen im Bild festhält, wird im Workshop von Christian Zicke fündig. Er fotografiert seit Jahren auf seinen Flussbefahrungen und gibt seine Erfahrungen an die Leser weiter. Lorenz Eberle hat zudem sinnvolles Equipment für Wildwassertouren zusammengetragen. Und zu guter Letzt haben wir dem Faltboot-Spezialisten Out-Trade in Ulm anlässlich des 20-jährigen Firmenbestehens einen Besuch abgestattet, bei dem der Geschäftsführer Steffen Sator Rede und Antwort stand.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Teams des kajak-Magazins eine erholsame Weihnachtszeit, kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Auf der Suche nach einem passenden Geschenk für paddelbegeisterte Familienmitglieder oder Freunde?

Dann schauen Sie doch in unserem neuen Onlineshop vorbei: shop.msv-medien.de

62 Venedigs Lagune

Verborgene Schätze im Nordosten Italiens



24 Kanuwandern auf der Weser

Von Heinsen nach Vlotho



52 Finnland

Kanutraum in Nordkarelien

Im
**LAND DER
GÖTTER**



36 Nordgriechenland entdecken

WW-Klassiker und versteckte Perlen

16 Mecklenburg-Vorpommern

Eine Tour aus Tradition





30 Kaufberatung | Touring-Paddeljacken

Wenn es warm ist, kann selbst Regen der paddelnden Community nicht viel anhaben. Wird es kühler und windiger, ist im Kajak eine taugliche Touring-Paddeljacke genauso wichtig wie eine gute Spritzdecke. Was bietet der Markt? Welche Features sind sinnvoll? Diesen und anderen Fragen gehen wir in unserer Kaufberatung nach.

NACHRICHTEN & NEUHEITEN

- News** 12
Wissenswertes aus der Paddelszene
- Paddelneuheiten für 2023** 78
Auf diese Boote und Ausrüstung darf man sich für die neue Saison freuen

TOUREN

- Ein goldener Oktober-Trip** 16
Aus Tradition: Canadier-Tour in Mecklenburg-Vorpommern
- Wasserwandern auf der Weser** 24
Ruhige Reise von Heinsen nach Vlotho

- Nordgriechenland entdecken** 36
Wildwasser-Klassiker und versteckte Perlen
- Kanutraum in Finnland** 52
Paddelerlebnis für Individualisten
- Venedigs Lagune** 62
Verborgene Schätze im Nordosten Italiens

KAUFBERATUNG

- Touring-Paddeljacke** 30
Trocken ist Trumpf: 9 aktuelle Modelle im Porträt



PORTRÄT

- 20 Jahre Out-Trade** 58
Die Faltboot-Manufaktur feiert Jubiläum

RATGEBER

- Packliste für Wildwasser-Paddler** 46
Nützliches Zubehör von A bis Z

WORKSHOP

- Das bessere Foto** 70
So klappt es mit dem Fotografieren beim Paddeln

NEUES ONLINE-PORTAL

Besuchen Sie uns auf: wir-leben-outdoor.de



- Galerie** 06
The World of Kayak
- kajak Vorschau** 82
Das planen wir für die nächste Ausgabe
- Impressum** 82

Titelbild: Blauer Himmel, weißes Wasser, grüner Wald: perfekte Bedingungen auf der unteren Bøvra, kurz vor der Ortschaft Lom in Norwegen. (Bild: Christian Zicke)



Der schnellste Weg zu Ihrem kajak-Magazin



www.msv-medien.de/newsletter

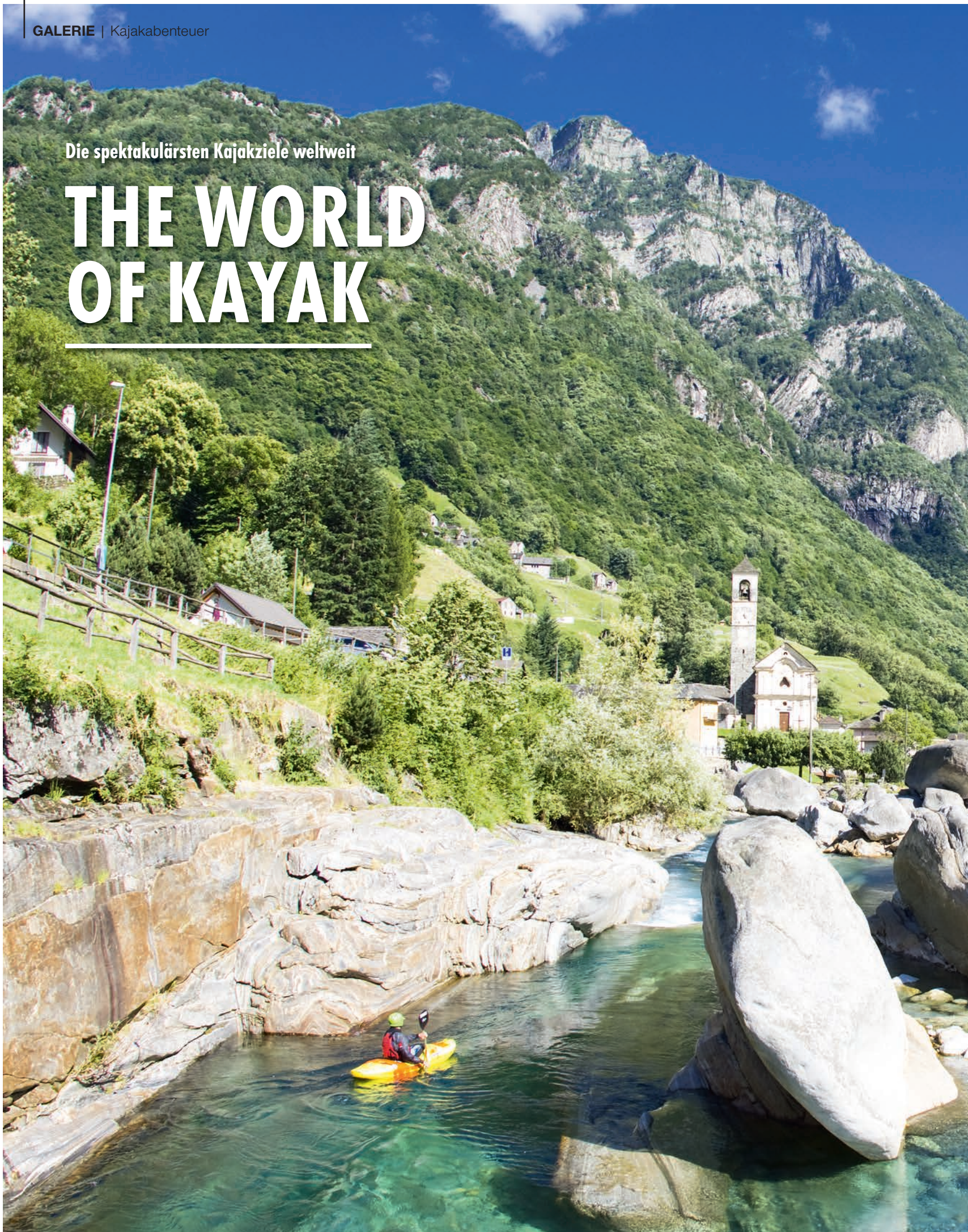
Erhalten Sie exklusiv Neuigkeiten zu unseren Zeitschriften

70 So klappt es mit dem Fotografieren beim Paddeln Erlebnisse im Bild festhalten

Fast jeder Paddler hat heutzutage ein Smartphone – wenn das Licht stimmt und die Bewegung des Paddlers nicht zu schnell ist, gelingen damit wunderbare Erinnerungsfotos. Bei großformatigen Bildern, die z.B. in einem Magazin veröffentlicht oder an die Wand projiziert werden, stoßen die geringe Auflösung und die softwareseitigen Korrekturen des Smartphones jedoch schnell an ihre Grenzen. Dann kommen digitale Spiegelreflex- bzw. spiegellose Systemkameras ins Spiel. Wer beim Paddeln seine Erlebnisse im Bild festhalten will, sollte einige Sachen beachten. Christian Zicke fotografiert seit Jahren auf seinen zahlreichen Touren. In seinem Workshop hat er seine Erfahrungen festgehalten und gibt Tipps für ideale Fotos.

Die spektakulärsten Kajakziele weltweit

THE WORLD OF KAYAK



Wegen seines Flairs trägt das Schweizer Verzascatal den Spitznamen »Hawaii der Alpen«.



Besuchen Sie
**UNSEREN
ONLINE-SHOP**
für weiteren Lesestoff:
**SHOP.MSV-
MEDIEN.DE**

** BUCH-TIPPS **



KANU KOMPAKT

In der Buchreihe »Kanu Kompakt« sind die Ausgaben »Loire 1« (ISBN 978-3-98513-107-5) und »Märkische Umfahrt« (ISBN 978-3-98513-109-9) als aktualisierte Auflagen erschienen. Die Bücher sind eine ideale Kombination aus Tourenführer, Wasserwanderkarte, Reiseführer und

Kanufahrschule. Insider Tipps zu Restaurants, Museen und Sehenswürdigkeiten runden das Ganze ab. Der Umschlag ist aus wasserabweisender Strukturfolie, die praktische Ringbindung sorgt für flexible Handhabung.

Thomas Kettler Verlag; je 14,90 Euro



KANU KOMPASS

Der Kanu Kompass »Bayern« ist in der 2. aktualisierten Auflage erschienen. Darin werden 21 Kanutouren zwischen Rhön, Allgäu und Bayerischem Wald ausführlich mit Kartenskizzen, Ein-, Aussetz- und Umtragestellen beschrieben. Von wilden Kleinflussfahrten, wie auf

der fränkischen Wiesent oder Saale, über gemütliche Flusswanderungen auf Altmühl, Naab oder Regen bis hin zu Touren auf der Donau oder der rasanten Isar ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Thomas Kettler Verlag; ISBN 978-3-98513-106-8; 22,90 Euro

»PADDELN MACHT SPASS« WIEDER GUT ANGENOMMEN

Stolz blicken die Organisatoren zurück auf eine mehr als erfolgreiche Jubiläumstour von »Paddeln macht Spass – Kanu & SUP on Tour«. Bereits zum zehnten Mal machte sich die Truppe um Lars Thierling auf die Reise quer durch Deutschland zu den schönsten am Wasser gelegenen Campingplätzen, um die Camper und Urlauber vor Ort mit viel Spaß und Leidenschaft für den Wassersport zu begeistern. Mit Kanus, Canadiern, Kajaks, SUP-Boards und Schlauchbooten ausgestattet, erfüllte das Team seine Mission und bot das etwas andere Freizeitprogramm. Nach einjähriger Vorbereitung ging es am 14. Juli 2022 los auf große Fahrt zu den insgesamt acht Campingplätzen. 2.823 Menschen wurden zum Paddeln aufs Wasser geschickt, die sich (hoffentlich) mit der Begeisterung für den Wassersport infizierten. Vor Ort konnten die Interessierten neben dem Testen und Ausprobieren viele individuelle Tipps von der »Paddeln macht Spass«-Mannschaft erhalten. Selbst Canadier von Gatz wurden probenhalber auf das Dach eines Reisemobils von Knaus gelegt, um zu demonstrieren, wie einfach das Handling ist. Das motivierte Organisations-Team stand bis weit in den Abend für lockere Gespräche und fachliche Diskussionen zur Verfügung und konnte so für fast alle Fragen direkt vor Ort eine Lösung finden. Am Ende waren sich wie immer alle einig: **PADDELN MACHT SPASS!**

📧 paddeln-macht-spass.de



NEUER KALENDER FÜR PADDLER

Wer sich mit seinem Hobby identifiziert, hängt sich gerne einen Kalender aus diesem Bereich an die Wand. Auch für Paddler besteht diese Möglichkeit: Der neue Kalender »Best of Paddling 2023« für Kanuwanderer (34,90 Euro) zeigt einmalige Landschaften, durch die ruhige Flüsse ziehen, beeindruckende Küsten und Paddelziele in nah und fern, die den Betrachter jeden Monat auf Neue faszinieren. Zu beziehen ist der Kalender über den Shop der MSV Medien Baden-Baden GmbH unter

📧 shop.msv-medien.de

KANUPARK MARKKLEEBERG BEENDET 16. SAISON

Die Freizeitsport-Saison 2022 im Kanupark am Markkleeberger See ist beendet. Insgesamt wurde ein hoher Zuspruch verzeichnet. Der Juli war mit 94 Prozent Auslastung der am stärksten nachgefragte Monat. Insgesamt wurden in diesem Jahr 18.960 aktive Gäste im Kanupark Markkleeberg begrüßt. Der mit der aufkommenden Coronapandemie etablierte Trend hin zu mehr individuellen Kursnachfragen im Wildwasserkajak-Bereich setzte sich auch im Jahr 2022 fort. Hier konnte personalbedingt ein Großteil der Anfragen nicht bedient werden, was wiederum zu einer sehr hohen Auslastung der angebotenen Standard-Kurse führte. Etwa 1.120 Kajakfahrer paddelten sich 2022 durch die Wildwasser-Kanäle des Kanuparks. Die Kanupark-Saison 2023 soll vom 6. bis 7. Mai mit dem XXL-Paddelfestival eingeläutet werden. Am 13. Mai ist der Saison-Start für die Freizeitsportler geplant.

🔗 kanupark-markkleeberg.com

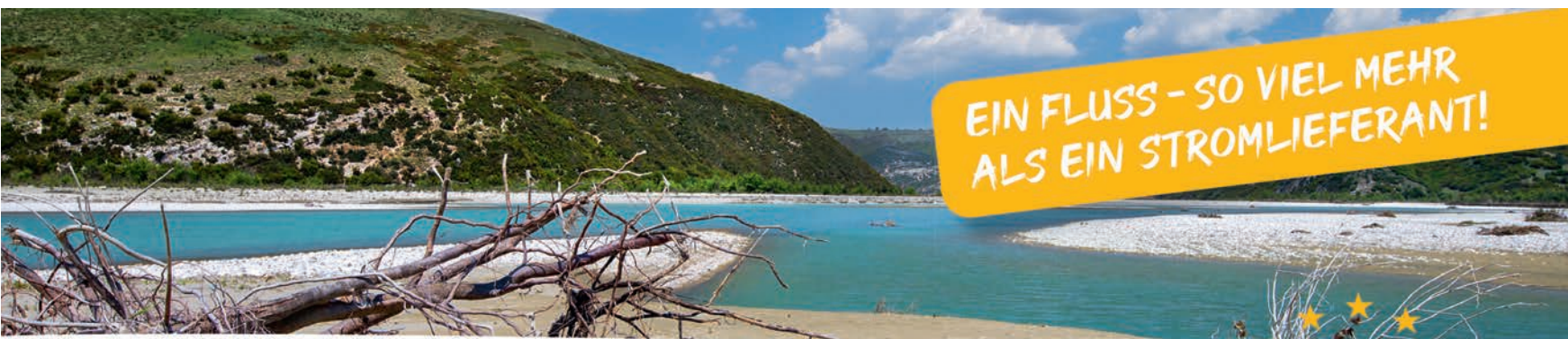


Abb.: Regula Mathis

7. KANU-MARATHON ERNEUT ERFOLGREICH

Hagel, Windböen – und Sonnenschein: Beim größten Kanu-Marathon der Schweiz hatten die Teilnehmer mit allen Facetten des Vierwaldstättersees zu kämpfen. Kanuten sind zwar hart im Nehmen. Doch die diesjährige 7. Ausgabe des Kanu-Marathons am 17. September 2022 hat selbst den Erfahrensten und Fittesten der 100 Startenden alles abverlangt. »Das waren die härtesten 42 Kilometer in meinem Leben«, sagte Linus Bolzern kurz nach der Zielankunft in Buochs. Der 23-jährige Athlet vom Kanuclub Luzern gewann erstmals über die Königsdistanz. Vor allem das Wetter machte das Rennen härter als üblich. Nach einem Start in Buochs bei fast spiegelglattem See entlud sich eine halbe Stunde später eine Hagelzelle. Dazu kamen Windböen und Wellen bei kühlen elf Grad – und das Mitte September. Keine Probleme damit zeigte der Kölner Tim Heiling. Im schnittigen Rennsportboot siegte der Athlet der deutschen Wildwasser-Nationalmannschaft über die halbe Marathonstrecke. Während Heilinger trotz widrigen Bedingungen einen Schnitt von deutlich über 12 km/h durchzog, nahmen es weite Teile des Felds gemütlicher. Seekajaks, SUP-Boards oder Zehnercanadier reihten sich an der Startlinie auf. Sie alle wurden im Ziel nicht nur mit warmer Dusche und Verpflegung für die Strapazen auf der Strecke entschädigt, sondern auch die Sonne drückte verstärkt durch den wolkenverhangenen Himmel. Entsprechend hellte das die Stimmung auf. »Ich komme nächstes Jahr auf alle Fälle wieder«, sagte der deutsche Rentner Helmut Oslender. Kanuten sind eben hart im Nehmen.

🔗 kanu-marathon.ch



Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten setzen wir uns für die letzten Naturschätze Europas ein. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!

Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss



Menschen
und Natur
verbinden

euRONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



TOUR AUS TRADITION

EIN GOLDENER OKTOBER-TRIP

Von Wustrow nach Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern

Großes Bild | Viel schöner noch als im Sommer kann sich die Mecklenburgische Seenplatte im Herbst präsentieren.

Wenn viele Kanuten ihr Boot schon winterfest gemacht haben, ist Jörg Knorr immer noch unterwegs. Niedrige Temperaturen schrecken ihn nicht ab, im Zelt zu schlafen. Der Flensburger paddelt ganz selbstverständlich durch alle Jahreszeiten hindurch und genießt dabei die besondere Atmosphäre, die unsere Wasserlandschaften abseits des Sommers zu bieten haben. »Jetzt erst recht«, ist seine klare Ansage an Herbst und Winter, die er fast jedes Jahr auch auf der Mecklenburgischen Seenplatte auslebt.

TEXT/BILDER: **JÖRG KNORR**





Los geht's! Am Südufer des Plätlinsees nahe der Ortschaft Wustrow bin ich mit meinem Onkel Frank und meinem Sohn Hannes verabredet. Die »Wustrow-Runde« nennen wir unser ganz privates Kanu-Meeting, das wir schon seit über zehn Jahren immer im Oktober veranstalten. Was uns antreibt, ist einfach zu beschreiben: Eine fast menschenleere Seenkette, die sich wie ein blaues Band durch die von herbstlicher Laubfärbung geprägte Waldlandschaft zieht. Inmitten einer solchen Landschaft zu paddeln ist aus unserer Sicht ein kaum zu überbietendes Outdoor-Erlebnis.

Frank, deutlich über 80, hat nicht mehr ganz so bewegliche Knochen. Trotzdem fiebert er unserem Oktober-Termin jedes Jahr aufs Neue aufgeregt entgegen. »Reicht das Wasser in der Schwaanahavel?« Frank wirft die Frage auf, die mit Rückblick auf den letzten trockenen Sommer nicht unbegründet scheint. Der Wasserstand am Steg des Plätlinsee-Ufers lässt allerdings hoffen, trockenen Fußes durch das schmale Fließ zu kommen, das den Plätlinsee mit der Havel verbindet.

Frank und Hannes paddeln im Canadier, ich bin im Kajak unterwegs. Kein anderes Boot ist auf dem See auszumachen. Die Stille scheint wie eine Käseglocke über der Landschaft zu liegen. Die Sonne scheint und nur wenige Wolken zieren den herrlich blauen Himmel. Außer einigen Vogelstimmen sind nur unsere gurgelnden Paddelschläge zu hören. Ortsunkundige müssen die Einfahrt in die Schwaanahavel oft suchen. Wir kennen die Gegend nun schon so gut, dass wir keine Karte mehr brauchen. Eine Lücke im Schilfgürtel weist uns den Weg.

Ganze zehn Minuten später müssen unsere unteren Extremitäten aber doch einen Kälte-test bestehen. Etwa 100 Meter müssen die Boote getreidelt werden. Es kneift an den Füßen. Erst hinter einer kleinen Brücke entern



Bild oben links | Wenig Wasser heißt kalte Füße. **Bild oben** | Auf der Suche nach »Dschungel-Feeling« wird man auf der Schwaanahavel ganz sicher fündig.

wir unsere Boote wieder. Dann folgt eine Passage durch einen gelb-grünen Tunnel. Bäume, die umgestürzt über dem Flusslauf hängen, verstärken das Dschungel-Feeling.

Plötzlich bewegt sich am linken Ufer ein bunter Punkt. Ein Eisvogel schwirrt davon. Aufmerksame Beobachter haben hier beste Chancen, einen dieser fliegenden Edelsteine zu sehen. Wir treffen unseren bunten Begleiter noch zweimal, bevor wir rechts in die Havel einbiegen.

DIE MUSIK DER KRANICHE

Bei Ahrensberg paddeln wir am Drewensee und Wangnitzsee vorbei und passieren rechter Hand einen guten Pausenplatz: »Rast beim Fischer.« Die sonst einladende kleine Havel-Raststätte hat aber schon geschlossen. Im Oktober muss man das in Kauf nehmen. Wir sind so gut ausgestattet, dass es nicht schwerfällt, den Rastplatz auszulassen.

Vor uns liegt die Ahrensberger Hausbrücke. Sie soll die einzige erhaltene Hausbrücke Norddeutschlands sein. 1928 wurde sie erbaut. Zwischen 2013 und 2014 erfolgten die letzten umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Hiko

Nereus cag

Material	Polyester
Halsabschluss	keine Manschette
Handgelenkabschluss	Neopren
Hüftabschluss	doppelt
Kapuze	ja
Seiten-/Brusttaschen	2
Arm-/Schultertaschen	2
Reflektoren	ja
Farben	Rot, Schwarz
Gewicht	k.A.
Preis (Stand Okt. 22)	215 Euro
Infos	hikosport.com



BESCHREIBUNG: Hiko umwirbt die *Nereus* als für Seekajak und Touring gestaltet. Die verstellbare Kapuze und ein hochgezogener Kragen unterstreichen diesen Anspruch. Weit zur Seite gezogene Taschen-Reißverschlüsse sollen die Erreichbarkeit auch unter einer Schwimmweste ermöglichen. Gleiches gilt für die Schultertaschen. Die Handgelenk-Neoprenmanschetten werden zusätzlich durch mit Klettarmen verstellbare Abschlüsse von außen gedoppelt. Eine fehlende Halsmanschette (bessere Luftzirkulation) erlaubt einen angenehmen Tragekomfort am Hals. Die Luftzufuhr ist über einen langen spritzwassergeschützten Reißverschluss gewährleistet, der bis zum Bauch reicht.

Palm

Chinook

Material	Nylon
Halsabschluss	Innenmanschette
Handgelenkabschluss	Latex
Hüftabschluss	doppelt
Kapuze	ja
Seiten-/Brusttaschen	2
Arm-/Schultertaschen	keine
Reflektoren	ja
Farben	Gelb, Blau
Gewicht	748 g (Gr. M)
Preis (Stand Okt. 22)	270 Euro
Infos	palmequipmenteurope.com



BESCHREIBUNG: Mit Latexmanschetten wird das Wasser daran gehindert, den Weg durch die Handgelenkbündchen ins Jackeninnere zu finden. Hier soll kurz angemerkt werden, dass solche Manschetten einer gewissen Pflege und vorsichtigen Umgang bedürfen, um lange etwas davon zu haben. Der innenliegende ExoSkin-Kragen kann auf Wunsch eng angepasst werden und hält dann ähnlich dicht wie eine Neoprenmanschette – ein aus meiner Sicht sehr gut gelungener Kompromiss aus Dichtigkeit und Luftzufuhr auf Wunsch. Durch den asymmetrischen Reißverschluss des fleecegefüllten Außenkragens wird dieser den Wetterverhältnissen angepasst.

Level Six

Kenora Jacket

Material	Nylon
Halsabschluss	Innenmanschette
Handgelenkabschluss	k.A.
Hüftabschluss	doppelt
Kapuze	ja
Seiten-/Brusttaschen	keine
Arm-/Schultertaschen	1
Reflektoren	ja
Farben	Grün, Rot, Blau
Gewicht	k.A.
Preis (Stand Okt. 22)	230 Euro
Infos	levelsix.eu



BESCHREIBUNG: Die Gestaltung des Halsabschlusses als Kombination aus Innen- und Außenmanschette ist vergleichbar mit der der Palm-Jacke. An Hals und Handgelenken befinden sich jeweils verstellbare Neoprenabschlüsse. Alle sonstigen Merkmale, wie verstellbarer Doppelkamin und Kapuze, wirken ebenfalls überzeugend.



Sich mit dem Kajak in die spritzigen Fluten stürzen und sich so richtig austoben – so sehen Wildwasserpaddler am liebsten ihre Freizeitbeschäftigung. Dass es dabei auf mehr als nur Boot und Paddel ankommt, wird schnell klar. Gerade unscheinbare Produkte und Zubehörteile dienen der zusätzlichen Sicherheit oder erleichtern einfach das Paddeln. Lorenz Eberle hat einige nützliche Helferlein zusammengetragen, die teilweise natürlich auch Kanuwanderer verwenden können.

TEXT: LORENZ EBERLE / BILDER: HERSTELLER

NÜTZLICHES EQUIPMENT VON A BIS Z



PACKLISTE FÜR WW-PADDLER

Welches Zubehör ist sinnvoll?

Oft sind es die Kleinigkeiten, die in überraschenden und ungeplanten Situationen enorm weiterhelfen. Manchmal geht es bei ihrem Einsatz nur um Bequemlichkeit und Wohlfühlen, sehr oft aber auch schnell um unsere Gesundheit und um Sicherheit. Und Sicherheit beim Paddeln beginnt nicht erst auf dem Wasser, sondern eben schon an Land. Daher ergibt es durchaus Sinn, sich Gedanken über mitzuführendes Equipment zu machen. Natürlich muss man nicht alles im Boot dabeihaben, aber im Urlaubsgepäck für den nächsten Padeltrip sollte das folgende Material unter Umständen nicht fehlen.

ABLASSSCHRAUBE

Kaum ein Teil vom Kajak geht erstaunlicherweise so oft verloren wie die Ablassschraube. Dabei lässt sie sich mit einem Stück Reepschnur sehr einfach gegen Verlust sichern. Diese Schnur entpuppt sich häufig als überraschend vielseitiges Hilfsmittel. Egal ob es darum geht, einen Ausrüstungsgegenstand bzw. die besagte Ablassschraube zu sichern oder einen gerissenen Ratschengurt im Kajak zu ersetzen. Reepschnüre gibt es in unterschiedlichen Dicken. Aber auch eine gesicherte Ablassschraube geht gelegentlich verloren. Da kann es nicht schaden, wenn man einen Ersatz im Urlaub mit dabei hat.



AUFTRIEBSKÖRPER

Auftriebskörper gehören oder sollten zur Standardausrüstung im Wildwasserkajak gehören. Je nachdem wie viel man an zusätzlicher Ausrüstung dabei hat, stellt sich oft die Frage, wohin damit – spätestens dann, wenn man eine mehrtägige Tour plant. Eine simple und effiziente Lösung sind Auftriebskörper, die gleichzeitig auch als Packsack genutzt werden können. Diese gibt es bei verschiedenen Herstellern in ganz unterschiedlichen Ausführungen. Entscheidend für die Dichtigkeit und das Handling ist der Verschluss. Hier gibt es vor allem drei Varianten: den klassischen Reißverschluss, eine an Tupperdosen erinnernde Verschlusslippe oder ganz einfach ein von Packsäcken bekannter Rollverschluss. Die meisten hergestellten Auftriebskörper haben inzwischen ein Drehventil. Falls das kaputtgeht, kann man im schlechtesten Fall den Schlauch einfach verknoten, aus Holz einen neuen Stopfen schnitzen oder man hat praktischerweise in seiner Ersatzteilkiste einen Stopfen für Luftmatratzen.



BANDSCHLINGE



Zum Flaschenzug bauen, zum Verankern, zum Boote abseilen oder abschleppen: Das sind nur drei von unzähligen Situationen, in denen eine Bandschlinge gute Dienste leisten kann. Neben den üblichen bekannten Bandschlingen gibt es auch speziell für Paddler entwickelte. Die *Snake Sling* und das *Safety Tape* von Palm kann man sehr gut und universell einsetzen. An den beiden Schlaufen bzw. an einer am Ende der Bandschlinge kann man Karabiner befestigen. Die *Tiger-/Lion-Tail* von Whetman ersetzt das bekannte Cowtail und verfolgt dabei ein etwas anderes Konzept: Es ist nicht elastisch, aber länger.

Ebenfalls von Whetman kommt die *King Python*. Ein Metallring, ähnlich dem vom Cowtail oder der Schwimmweste, an dem einen Ende und eine Schlaufe am anderen Ende eröffnen vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

DUCT TAPE

Das Duct Tape (Klebeband) ist aus dem Leben eines Paddlers nicht wegzudenken und kann für fast alles verwendet werden. Es ersetzt die verloren gegangenen Ablassschrauben, hält den im falschen Moment eingerissenen Latexkragen der Paddeljacke in Form, ersetzt den gerissenen Rückengurt und verschließt sicher die Tüte mit den Nüssen für zwischendurch. Da man in der Regel auf der Tour keine 50 Meter benötigt, reicht auch eine angefangene Rolle. Gewichtsparfüchse können sich auch nur ein paar Zentimeter um den Paddelschaft wickeln.



ERSTE HILFE

Paddeln birgt wie alle Outdoorsportarten ein allgemeines Verletzungsrisiko. Von Unterkühlung über eine Schulterluxation bis zur simplen Blase – es gibt leider viele Möglichkeiten, die das Paddelvergnügen trüben können. Und, so viel ist klar, man kann solche Zwischenfälle nicht ausschließen und noch weniger planen. Dazu kommt, dass man in den meisten Fällen fast nie einen direkten Zugang zu medizinischer Hilfe hat.

Daher sollte man immer und ohne Ausnahme ein First-Aid-Kit dabei haben – natürlich wasserdicht verpackt. Denn vor allem die

Verbandsmaterialien ziehen auf fast magische Weise Feuchtigkeit an. Die Sets gibt es in unterschiedliche Größen und mit verschiedenen Ausstattungen. Je länger und risikoreicher die Tour ist, desto umfassender sollte die Erste-Hilfe-Ausrüstung sein. Zu beachten ist, dass einiges im First-Aid-Kit ein Ablaufdatum hat, gelegentlich also ausgetauscht werden sollte.



DIEBSTAHL-SICHERUNGSSEIL

Es gehört zu den traurigen Tatsachen, dass die Zeiten vorbei sind, in denen man sein Kajak unbeaufsichtigt sorgenfrei liegenlassen konnte. Berichte über die Zunahme von Diebstählen häufen sich leider. Keine 100-prozentige Sicherheit, aber ein deutlich besseres Gefühl und viel mehr Aufwand für den Dieb verspricht ein Kabelschloss. Mit dem kann man seine Ausrüstung wenigstens teil- und zeitweise recht effizient vor einem unerwünschten Zugriff schützen.



MESSER

Unverzichtbar und zu jeder Grundausstattung gehörend. Entsprechend groß und variantenreich ist das Angebot am Markt. Verschiedene Klingformen, verschiedene Möglichkeiten der Befestigung oder des Verpackens – es ist für jeden Geschmack und für jede Einsatzvariante etwas dabei. Wichtig: Messer möchten gepflegt werden! Daher gelegentlich aus der Scheide oder der Schwimmweste nehmen.



Sicherheit beim Paddeln beginnt nicht erst auf dem Wasser, sondern schon an Land. Daher ergibt es Sinn, sich Gedanken über mitzuführendes Equipment zu machen.



NASEN-KLAMMER

Nasenklammern verhindern das äußerst unangenehme Eindringen von Wasser in die Nase und verderben manches coole Paddlerporträt. Nicht so die Nasenklammern von threeWaves. Die kommen in poppigen Farben daher, sitzen ideal und bieten einen guten Tragekomfort. Gefertigt in Deutschland, lassen sie den Paddler weder auf dem Wildbach noch im Playspot in Stich. Zudem überstehen sie auch die Winterpause mit Rollentraining im chlorhaltigen Hallenbadwasser. Zusätzlich haben sie einen selbstklebenden Halterungs-Klipp für den Helm. Somit ist die Nasenklammer immer griffbereit und geht nicht so leicht kaputt.

OHRSTÖPSEL

Ohren haben es beim Paddeln gar nicht so leicht und auf lange Sicht sind sie oft das schwächste »Glied« des Paddlers. Sie zu schützen kann daher nicht falsch sein. Weit verbreitet sind die Doc's Proplugs, die in acht verschiedenen Größen erhältlich sind. Gesichert werden sie durch eine dünne, sehnartige Schnur, mit der man sie am Helm festmachen kann. Sie sind aus weichem Kunststoff und dichten das Ohr meist recht gut ab. Ein Mini-Loch sorgt dafür, dass das Hören und das Gleichgewichtsgefühl nicht zu sehr beeinflusst wird. Wer auf den perfekt passenden Schutz seiner Ohren aus ist, der ist bei threeWaves richtig. Denn hier kann man seine Ohrstöpsel aus hochwertigem Silikon selbst machen. Das im Set gelieferte Knetsilikon formt die Ohrmuschel innerhalb kurzer Zeit exakt ab und schützt das Innenohr bequem und komfortabel vor eindringendem kaltem Wasser. Durch die Abformung in der Ohrmuschel halten die individuell geformten Stöpsel druckfrei und sicher an ihrem Platz.



PADEL TASCHE

Erstaunlich, wie lieblos oder zumindest gedankenlos mit so manchem teuren Paddel umgegangen wird. Schutzlos auf den Dachträger geschnallt oder zwischen Autositze geklemmt ergeht es dem guten Stück häufig nicht sonderlich gut. Dabei ist, gemessen am Preis, ein effizienter Schutz durchaus erschwinglich. Außerdem verlängert eine Paddeltasche das Leben des wichtigen Werkzeugs für Paddler erheblich und erleichtert zudem das Handling.

PFEIFE

Wasser hat viele Eigenschaften. Beim Wildwasser kommt fast immer eine weitere dazu: Es ist laut. Oft so laut, dass man nicht in der Lage ist, mit den Mitpaddlern oder (im Notfall) mit Helfern verbal zu kommunizieren. Manchmal ist auch die Distanz einfach zu groß, die Sicht versperrt und unübersichtlich. In diesen Situationen kann man mit einer Signalpfeife viel bewirken. Daher gehört sie zu jeder kompletten Sicherheitsausrüstung. Die Pfeife sollte natürlich für den Einsatz im Wasser gemacht sein, das heißt nicht rosten, mindestens drei Kammern haben, ihr Ton muss extrem laut sein und weit reichen. Laut heißt mindestens 100 Dezibel.



Zum Vergleich:
Eine Kettensäge erreicht im Schnitt 90 Dezibel, ein startendes Verkehrsflugzeug ca. 140 Dezibel. Es gibt mehrere, teilweise unterschiedliche Signale. Daher ist es wichtig, sich in der Gruppe zu verständigen, welches Signal welche Bedeutung hat.

Neben Boot, Paddel und Schwimmweste gehört zur Pflichtausrüstung eines jeden WW-Paddlers ein Helm, eine fürs Boot passende Spritzdecke, ein Wurfsack und weiteres Sicherheitsequipment wie Karabiner, Seilrolle, Bandschlingen, Abseilachter, Messer und wasserdichtes Erste-Hilfe-Set.

PRUSIKKNOTEN/-SCHLINGE

Klein, aber oho zum Zweiten: Jeder, der gerne klettert, kann eine Prusikschlinge problemlos selbst kneten. Aber wenn es schnell gehen muss, die Hänge kalt und klamm sind, sieht das möglicherweise anders aus. Für jemanden, der wenig Seilerfahrung hat, erst recht. Zur Erinnerung: Der Prusik ist ein einfacher, schnell zu handelnder Klemmknoten, um ein Seil vor dem Durchrutschen zu sichern. Der Ring Pull Prusik von Whetman besteht aus einem fixierten Ring, der einen zuverlässigen Punkt zum Einklinken eines Karabiners bietet. Der Vorteil ist, dass die Schlinge immer in der richtigen Position angebracht wird, der Knoten sich immer in sicherer Position befindet – ein deutliches Plus in unübersichtlichen Situationen. Mit einem zweiten Ring Pull Prusik und einer weiteren Bandschlinge kann man schnell einen Flaschenzug konstruieren. Der Ring ist mit einem Gummi gegen ein ungewolltes Verrutschen gesichert.

